

Presseinformation

Datum **29.06.2011**

Vattenfall Europe AG

Media Relations Hamburg

Überseering 12
22297 Hamburg

www.vattenfall.de

Vattenfalls Virtuelles Kraftwerk um Wärmepumpe erweitert Rainer Schubach als Kunde überzeugt von dem Konzept

Der ehemalige Generalbevollmächtigte der Vattenfall Europe AG, Dr. Rainer Schubach, lässt ab heute seine neu installierte Wärmepumpe über das Virtuelle Kraftwerk steuern. Die Anlage ist der Ersatz für eine E-Zentral-Nachtspeicherheizung und wird ein 135 qm großes Reihenhaus in Hamburg Farmsen mit Wärme versorgen. Durch die zentrale Steuerung kann Vattenfall bei Windstromüberschuss im Netz gezielt die Wärmepumpe aktivieren, die den Windstrom dann in kohlendioxidfreie Wärme umwandelt und in einem 400 Liter Pufferspeicher für den Verbrauch vorhält.

„Durch die Anbindung meiner Wärmepumpe an das Virtuelle Kraftwerk von Vattenfall leiste ich einen Beitrag zum Klimaschutz und biete meinen Mietern eine wirklich effiziente und kostengünstigere Wärmeversorgungslösung auf Basis Erneuerbare Energien.“, so Schubach zu seiner Entscheidung.

Hanno Balzer, Leiter des Bereichs Solutions der Vattenfall Europe Wärme AG: „Wir freuen uns über die Erweiterung unseres Anlagenverbundes in Hamburg. Ende des Jahres werden wir 100.000 Wohneinheiten in Berlin und Hamburg über das Virtuelle Kraftwerk mit Wärme versorgen.“

Vattenfall kombiniert im Virtuellen Kraftwerk Blockheizkraftwerke und Wärmepumpen zu einem vernetzten, flexibel regelbaren und zentral gesteuerten Anlagensystem. Es ist das erste Kraftwerk, das während der Wärmeproduktion sowohl in der Lage ist, mit den angeschlossenen Blockheizkraftwerken (BHKW) Strom zu produzieren als auch über die Wärmepumpen gezielt regenerativen Strom zu verbrauchen. Die Überwachung und Steuerung der dezentralen Anlagen mit einer derzeitigen Gesamtleistung von 30MWth erfolgt aus der Vattenfall Wärme-Leitwarte in Berlin, über die auch die großen Kraftwerke gesteuert werden. Die Warten-Mitarbeiter haben stets im Blick, ob die Anlagen betriebsbereit sind oder ein technischer Defekt vorliegt.

Vattenfall eröffnet mit seinem Virtuellen Kraftwerk allen Betreibern von BHKW und Wärmepumpen den Zugang zur zentralen Steuerung. Vattenfall bleibt hier

hersteller- und anlagenneutral, während andere Energieversorger bei ihren Steuerungslösungen nur Anlagen bestimmter Hersteller betreuen.

Datum
29.06.2011

Mit dem von Vattenfall auf der Hannover Messe in diesem Jahr eingeführten Standard „VHP ready“ (Virtual Heat and Power Ready), wurde ein einheitlicher technischer Anlagenstandard geschaffen, der die einfache und kostengünstige Einbindung dezentraler Anlagen in das Virtuelle Kraftwerk ermöglicht. Anlagen, die die Qualitätsansprüche und die technischen Voraussetzungen des Gütesiegels „VHP ready“ erfüllen, können ohne weitere Installationsmaßnahmen an der Anlage an das Virtuelle Kraftwerk angeschlossen werden.

Seite/Umfang
2/2

Das anliegende Bild können Sie in einer größeren Auflösung auf www.vattenfall.de unter „Presse“ im Pressebild-Archiv (Suchbegriff „virtuelles Kraftwerk“) herunterladen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen ist:

Stefan Kleimeier, Vattenfall Europe AG, Media Relations Hamburg
Telefon (0 40) 63 96 - 27 32, Fax (0 40) 63 96 - 27 70, stefan.kleimeier@vattenfall.de